

Anstieg von rechter Gewalt in Sachsen

Leipzig. Die Zahl neofaschistischer Gewalttaten in Sachsen ist im Jahr 2008 um 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Das geht aus einer Untersuchung der Beratungsstellen für Betroffene rechtsextremer Gewalt der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Sachsen e.V. hervor, die am Montag veröffentlicht wurde. Im vergangenen Jahr wurden der Organisation 401 rechte Übergriffe gemeldet. 2007 waren es 308 Straftaten. Es müsse allerdings von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen werden, hieß es in einer Pressemitteilung der Opferberatung. Die Beratungsstellen registrieren keine Propaganda- oder Beleidigungsdelikte, sondern ausschließlich Angriffe die sich direkt gegen Personen richten. Dabei wurden 2008 mindestens 295 Personen zum Teil schwer verletzt.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120667.anstieg-von-rechter-gewalt-in-sachsen.html>